EBZ Business School

Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School e.V.

Förderbericht über das Jahr 2018

Inhalt

Seite 4 **Akademische Feste und Ehrungen**

Seite 6 **Digitalisierung und Ausstattung der EBZ Business School**

Seite 7 **Internationale Vernetzung**

Seite 9 **Weitere Förderprojekte**

Seite 10 **Aus Ihrem Verein**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School e.V. besteht nun seit über 20 Jahren. In dieser Zeit hat er wertvolle Unterstützung für die Ausbildung von Nachwuchsführungskräften auf akademischem Niveau geleistet, zunächst für die FWI und seit 2010 für den Aufbau unserer Hochschule, der EBZ Business School - University of Applied Sciences. Über 800.000 € konnten in diesen 22 Jahren für die Bildungsarbeit bereitgestellt werden.

Im Namen aller Studierenden und Absolventen danken wir Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Im nachfolgenden Förderbericht möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verwendung der Fördermittel im Jahr 2018 geben und die einzelnen Projekte kurz vorstellen.

Mit besten Grüßen
Ihr Vorstand

Franz-Bernd Große-Wilde
Vorstandsvorsitzender des Vereins

Alexander Rychter
stellv. Vorstandsvorsitzender

Thomas Meißner
Schatzmeister

Burkhard Jarzyna
Vorstandsmitglied

Andreas Eisele
Vorstandsmitglied

Andreas Breitner
Vorstandsmitglied

Studieneröffnung

Zu Beginn eines jeden Semesters heißt die Hochschule die neuen Studierenden persönlich willkommen. Beim Get-Together und einem gemeinsamen Abendessen haben die Studienanfängerinnen und Studienanfänger die Möglichkeit, die zukünftigen Kommilitoninnen und Kommilitonen näher kennenzulernen und auch Rückfragen an die Professorinnen und Professoren zu stellen.

Zum Start erhält jede(r) Studierende ein „Willkommenspaket" vom Verein, welches eine Grundausstattung für das Studium beinhaltet. Rund 50 Studierende nahmen zum Sommersemester 2018 ihr Studium auf und 190 zum Wintersemester 2018/2019.

Nadine Severin, EBZ Business School Alumni, begrüßt die Studierenden und berichtet vom Ehemaligen-Netzwerk

Festakt 10 Jahre EBZ Business School und Zeugnisfeier

Im Jahre 2008 gegründet, hat sich die EBZ Business School – University of Applied Sciences in zehn Jahren zur größten immobilienwirtschaftlichen Fakultät Deutschlands entwickelt. Zur Jubiläumsfeier der Hochschule der Immobilienwirtschaft kamen namhafte Branchenakteure, Absolventinnen und Absolventen, Studierende sowie das Team der EBZ Business School zusammen. Gemeinsam warfen sie einen Blick auf die heutigen und morgigen Herausforderungen der Branche und diskutierten gemeinsam über die Zukunft ihrer Hochschule. Im selben Rahmen fand auch die Zeugnisverleihung an die Absolventinnen und Absolventen sowie die Bestenehrung statt.

Prof. Dr. habil Sigrid Schaefer, Prof. Dipl.-Ing. Architekt Björn Nolte, Prof. Dr.-Ing. Armin Just, Diana Ewert, Adolf Bismark, Prof. Dr. Raphael Spieker und Prof. Dr. Tobias Keller

Ehrung der Jahrgangsbesten

Bachelor of Arts Business Administration:
Christoph Kühbeck

Bachelor of Arts Real Estate:
Sophia Theresia Klein

Master of Arts Real Estate Management:
Christiane Weitner

Master of Science Projektentwicklung:
Christian Weiser

Prof. Dr. habil Sigrid Schaefer mit den Jahrgangsbesten Christian Weiser, Sophia Theresia Klein und Christoph Kühbeck

Absolventen 2018

EXPO REAL 2018: Nachwuchspreis Projektentwicklung und Ehrung der besten Masterabsolventinnen und Masterabsolventen

Nachwuchspreis Projektentwicklung vergeben

Namhafte Branchenpräsentantinnen und Branchenrepräsentanten ehrten die drei jahrgangsbesten Absolventinnen des Studiengangs Master of Science Projektentwicklung der EBZ Business School auf der EXPO REAL am NRW.Stand.

Sie gratulierten Dominika Furgal („Folgenutzung von brachliegenden Flächen – Entwicklung eines Bewertungssystems für die Revitalisierung"), Corinna Dietzsch („Strategien zur Schaffung von Wohnraum – Fehlender Raum für Wohnbau vs. mögliche Strategien zur effektiven Flächennutzung in der Stadt und auf dem Land") und Laura Lutwitzi („Entwicklung eines neuen Stadtquartiers im Düsseldorfer Stadtteil Düsseltal") für ihre herausragenden Abschlussarbeiten.
Dr. Jan Heinisch, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, hob die Fähigkeiten der Absolventinnen hervor: „Die ausgezeichneten Abschlussarbeiten beschäftigten sich mit dem Thema Wohnraum und damit mit einer der wichtigsten Aufgabenstellungen unserer Gesellschaft. Wohnraum zu schaffen ist elementare Daseinsfürsorge und ist gebaute Heimat. Die Absolventinnen haben dazu wichtige Kompetenzen erworben. Die Abschlussarbeiten beinhalten innovierte Lösungen und kreative Ideen für die Gestaltung nachhaltigen Wohnraums."

Gunther Adler, Valentino Camilli, Christiane Weitner, Murat Sen, Andreas Ibel, Claudia Goldenbeld, Uwe Eichner und Axel Gedaschko

Ehrung der besten Masterabsolventinnen und Masterabsolventen

Unter Moderation von Uwe Eichner, Vorsitzender des GdW-Fachausschusses für Berufliche Bildung und Personalentwicklung sowie EBZ Vorstandsmitglied, ehrten Branchenexperten Murat Sen, Mitarbeiter der BNS Real Estate Capital GmbH, Christiane Weitner, Mitarbeiterin der GAG Immobilien AG und Valentino Camilli, Mitarbeiter der Firmengruppe Böhm.

Herr Camilli erhielt den ersten Preis und die Gratulation von Claudia Goldenbeld, VIVAWEST-Geschäftsführerin und Mitglied im Hochschulrat der EBZ Business School. Er widmete seine Masterarbeit dem Thema „Nachfolgeplanung in Familienunternehmen". Ihm gelang es, anhand einer qualitativen Befragung, Handlungsempfehlungen zur Übergabe der Unternehmensführung abzuleiten, die dafür sorgen, dass mit der Nachfolgethematik professionell umgegangen wird, ohne dass emotionale und psychologische Faktoren zu Hindernissen werden.

Dietrich Suhlrie, Alexander Rychter, Dominika Furgal, Laura Lutwitzi, Dr. Jan Heinisch, Diana Ewert, Corinna Dietzsch, Prof. Andreas Krys

Ausbau der Bibliothek

„Unsere Bibliothek bietet allen Lernenden und Lehrenden, aber auch Forschenden und extern Interessierten ein sehr breites Spektrum an wohnungs- und immobilienwirtschaftlicher Fachliteratur, sowohl in gedruckter wie auch in digitaler Form. Wir haben in den letzten Jahren verstärkt digitale Bücher namhafter Fachverlage erworben und Datenbanken lizensiert, um unseren Studierenden aus den verschiedenen Regionen Deutschlands Zugriff auf hochwertige Inhalte und Literatur zu ermöglichen.

Um unsere Nutzer auch zukünftig mit hochwertigen Informationen versorgen zu können, muss natürlich auch immer ein entsprechendes Budget vorhanden sein. Allein um die Preissteigerungen für Abos oder Lizenzen auszugleichen, müssen jährlich etwa 5 % mehr eingeplant werden. Ebenso benötigen wir Mittel zum Experimentieren, um zu schauen, was von unseren Nutzern angenommen wird oder für weitere neue zukunftsorientierte Angebote und Serviceleistungen.

An dieser Stelle möchten wir uns für die Unterstützung, die die Bibliothek bisher von den Fördervereinen erhalten hat, bedanken und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch weiterhin tatkräftig unterstützen.“

Karin Wilske, Bibliotheksleiterin des EBZ

Office 365

Im Jahr 2017 wurde für Studierende und Lehrende der Hochschule Office 365 inklusive der Microsoft Cloudumgebung eingeführt. Die Studierenden verfügen seit diesem Zeitpunkt über eine vom EBZ bereitgestellte Office 365 Lizenz, die die Basis für eine übergreifende Zusammenarbeit bildet und z.B. das simultane Bearbeiten und Lösen von Aufgaben ermöglicht. Ein eigenes Gigabit-WLAN für die Studierenden auf dem gesamten EBZ Campus erlaubt mithilfe der Dokumentencloud ein gleichzeitiges Arbeiten in Teams. Auch im Jahr 2018 wurde der Digitalisierungsprozess vorangetrieben.

Internationale Vernetzung

Exkursionen

Die EBZ Business School ist für ihre praxisbezogenen Studiengänge bekannt. Um den Studierenden die verschiedenen Immobilienmärkte sowie wohnungswirtschaftlichen Projekte „greifbar“ zu machen, werden Studienreisen durchgeführt. Die Exkursionen der Hochschule hat der Förderverein mit knapp 10.000 € unterstützt.

Die folgenden Studienreisen wurden vom Verein bezuschusst:

Amsterdam
(M.Sc. Projektentwicklung)

Stockholm
(B.A. Real Estate – Vollzeit)

Hamburg
(B.A. Real Estate – Vollzeit)

Hamburg
(B.A. Real Estate)

Stockholm
(B.A. Real Estate)

Riga
(B.A. Business Administration)

Düsseldorf
(B.A. Business Administration)

Stockholm
(B.A. Real Estate und B.A. Real Estate DL)

Internationale Vernetzung

Nützliche Kontakte in alle Welt

FIABCI - International Real Estate Federation ist der älteste internationale Dachverband der Immobilienwirtschaft. In ihm sind 1,5 Millionen Immobilienexperten aus über 60 Ländern organisiert. Auch die EBZ Business School ist als eine von 70 immobilienwirtschaftlichen Bildungseinrichtungen Teil dieses exklusiven Business-Clubs und bietet ihren Studierenden damit einen Zugang zum weltweit größten Netzwerk von Immobilienprofis.

Was muss ich dafür tun?
Zum Studienbeginn haben die Studierenden mit Ihrer Startermappe ein Anmeldeformular für eine FIABCI-Mitgliedschaft erhalten. Dieses können sie zudem jederzeit bei Moodle herunterladen. Während ihres Studiums übernimmt die Hochschule die Mitgliedsbeiträge, für die Studierenden fallen also keine Gebühren an. Mit der Abgabe des ausgefüllten Formulars bei Frau Beate Platte, Mitarbeiterin Studienorganisation (Studierendensekretariat), willigen sie in die Weitergabe Ihrer Daten an FIABCI Deutschland ein. Aus organisatorischen Gründen werden die Formulare zunächst gesammelt und die Weiterleitung erfolgt quartalsweise. Nach etwa zehn Tagen nimmt der Verband per E-Mail Kontakt mit ihnen auf und sie sind als assoziiertes Mitglied registriert.

Was habe ich davon?
Die Studierenden der EBZ Business School genießen durch eine Mitgliedschaft folgende Vorteile:

1. Regelmäßige Informationen zur Verbandsarbeit über den E-Mail-Verteiler.

2. Vergünstigte Teilnahme an Kongressen, wie z.B. dem FIABCI Global Real Estate Summit. Hier erwarten Sie Vorträge und Workshops mit anerkannten Referenten. In der Vergangenheit ging es auf der viertägigen Veranstaltung unter anderem um die energetische Sanierung städtischer Bereiche, Normen und Moral in der Immobilienwirtschaft sowie um die Bewertung von Eigentum-Portfolios. Einige Veranstaltungen innerhalb der Kongresse sind sogar kostenlos. Anstehende Termine bekommen Sie über Moodle mitgeteilt.

3. Die Möglichkeit, internationale Geschäftskontakte zu knüpfen.

4. Die Teilnahme am internationalen Austauschprogramm für Praktikumsplätze im Bereich der Immobilienwirtschaft in 65 Mitgliedsländern weltweit.

Wie kann ich an dem Austauschprogramm teilnehmen?
Bei Interesse melden Sie sich mindestens sechs Monate vor dem von Ihnen gewünschten Starttermin bei Frau Susanne Juranek, Leiterin des International Office der EBZ Business School. Dort wird zunächst besprochen, ob und wie sich ein Auslandspraktikum in Ihren Studienplan integrieren lässt und welche Region Sie bevorzugen. Sie erhalten zudem ein Formular, in das Sie Ihre Vorkenntnisse und Erfahrungen sowie Wünsche eintragen. Ihre Eckdaten werden dann an FIABCI übermittelt. Der Verband fragt daraufhin die Mitglieder für verfügbare Praktikumsplätze an. Wo Sie das Praktikum machen, hängt also davon ab, wer gerade

Praktikanten aufnehmen kann. Dementsprechend ist es von Vorteil, wenn Sie bezüglich der Länderwahl flexibel sind. Die Anzahl der Plätze ist nicht begrenzt, allerdings gibt es auch keine Garantie auf einen Praktikumsplatz.

Wie verbinde ich ein Auslandspraktikum mit meinem Studium?
Ein Auslandspraktikum dauert in der Regel drei Monate. Vollzeit-Studierende haben die Möglichkeit, es in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren. Studierende im Fernstudium können dieses auch während des Praktikums fortführen. Solche Fragestellungen werden aber bei Ihrer ersten Kontaktaufnahme mit den Ansprechpartnern der EBZ Business School individuell besprochen

Wo kann ich mehr erfahren?
Bei weiteren Fragen können Sie sich an Frau Susanne Juranek, Leiterin des International Office der EBZ Business School, wenden. Sie steht in stetigem Austausch mit den FIABCI-Verantwortlichen. Informationen zu FIABCI Deutschland finden Sie unter http://www.fiabci.de/.

Susanne Juranek
Leiterin des International Office der EBZ Business School
Telefon: +49 234 9447-719
E-Mail: s.juranek@e-b-z.de

Weitere Förderprojekte

Deutschlandstipendien

Seit dem Sommersemester 2011 fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung in Kooperation mit privaten Stifterinnen und Stiftern mit dem Deutschlandstipendium Studierende, die sich durch herausragende Leistungen in Studium und Beruf auszeichnen. „Leistung“ umfasst hier nicht nur gute Noten, sondern auch gesellschaftliches Engagement und die Bereitschaft, Hindernisse im eigenen Lebens- und Bildungsweg zu meistern.

Im Rahmen dieses Stipendienmodells lobten die EBZ Business School und der Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School e.V. zum Wintersemester 2018/2019 sechs Stipendien aus, die sich an Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge der EBZ Business School richten.

Der durch den Förderverein getragene Anteil beläuft sich auf monatlich 150 € je Studierenden.

Studienzentrum Hamburg

Das Studienzentrum in Hamburg bedient den immobilienwirtschaftlichen Nachwuchs im norddeutschen Raum. Auch hier konnte der Förderverein mit einer Förderung von über 2.200 € für lehrreiche Exkursionen sorgen.

Einnahmen und Ausgaben

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2018	Ausgaben 2018	Einnahmen 2018
Einnahmen aus Beiträgen für das Geschäftsjahr		41.011,00 €
Einnahmen aus Spenden		2.450,00 €
Periodenfremde Erträge		90,00 €
Bankspesen, Gebühren	1,50 €	
Zur Verfügung gestellte Fördermittel	39.811,69 €	
Einstellung in Rücklage	3.737,81 €	

Impulsvorträge zur Mitgliederversammlung am 15. November 2018 in Berlin

Praxis meets Hochschule – So geht Wohnungswirtschaft (auch)

Nachhaltigkeitsbezogene Bewertung der Auswirkung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen auf die Quartiersentwicklung
Stefanie Jeschka, Promotionsvorhaben an der EBZ Business School in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen

Zur Zinsentspanntheit auf der Expo Real - Wunschdenken oder gibt es eine Begründung, warum deutsche Wohnungsbaukreditzinsen nicht so schnell steigen wie im Ausland?
Prof. Dr. Markus Knüfermann, Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Mikro- und Makroökonomie und internationale Wirtschaftsbeziehungen an der EBZ Business School

Frauen in der Immobilienwirtschaft
Laura Henke, B.A. Real Estate

Anforderungen institutioneller Investoren an indirekte Immobilienanlagevehikel
Hanno Hübenthal, M.A. Real Estate Management

Prof. Dr. Markus Knüfermann, Dr. Stefanie Jeschka, Prof. Dr. Raphael Spieker, Laura Henke, Thomas Meißner, Diana Ewert, Franz-Bernd Große-Wilde, Hanno Hübenthal

Stimmen aus dem Förderverein

Warum ist die Förderung und Unterstützung von Studierenden der EBZ Business School so wichtig?

„Für die Immobilienbranche ist die Kombination einer vielseitigen Hochschulausbildung mit anpassungsfähiger Spezialisierung und hohem Praxisbezug der nachhaltige Erfolgsgarant. Rein akademische Wissensvermittlung ohne laufende Praxisbezüge bleibt abstrakt und realitätsfern. Die EBZ Business School hat sich mit ihren ausbildungs- und berufsbegleitenden Studienmöglichkeiten und dem vorbildlichen „Werkstudenten-Modell" eine echte Vorbildfunktion erarbeitet und dient damit bestens den Ansprüchen der Studierenden und der Branche gleichermaßen. Deshalb begleitet und fördert unser Haus seitlangem die Ziele der EBZ Business School. Mit dem Nachwuchspreis „Innovationen für die Immobilienwirtschaft" werden die besten Leistungen an der immobilienwirtschaftlichen Hochschule ausgezeichnet. Von den Preisträgern darf zu Recht ein vorbildlicher Beitrag zum beruflichen Erfolg und zur Weiterentwicklung der Branche erwartet werden. Eine solche Einstellung passt zu den unverrückbaren Werten unseres Hauses. Deshalb fördern wir traditionell entsprechende Institutionen und ihre Leistungsträger. Sie sind die Quellen unserer Ausbildungsziele, unserer Brancheninnovationen und unserer Vermittlungsleistungen."

Dr. Lutz Aengevelt
Geschäftsführender Gesellschafter AENGEVELT IMMOBILIEN GmbH & Co. KG und Mitglied im Hochschulrat

„Ob Digitalisierung, hohe Investitionsvolumen, immer weniger Bauflächen – die Entwicklungen in der Immobilienwirtschaft sind anspruchsvoll. Die Branche benötigt qualifizierte Fach- und Führungskräfte mit Mut zum innovativen Denken. Praxisnähe und ein Verständnis für die komplexen Zusammenhänge müssen diese mitbringen. Eben solche Nachwuchskräfte werden an der EBZ Business School ausgebildet. Die Hochschule der Immobilienwirtschaft gibt den Studierenden die notwendige Fach- und Sozialkompetenz an die Hand und ebnet Karrierewege und Zukunftsperspektiven in unsere Branche. Und eben diese jungen Talente legen die Grundsteine für den Unternehmenserfolg. Sie besitzen Fähigkeiten, die für die Zukunft wichtig sind, deshalb gilt es sie zu fördern und auf die Bedeutung von Personalentwicklung auf akademischem Niveau aufmerksam zu machen. Eben dies machen wir mit dem Nachwuchspreis. Ich möchte die Preisträger zu ihren gelungenen Arbeiten beglückwünschen. Mein Appell an Sie und Ihre Mitstudierenden: Bleiben Sie weiterhin so aufgeweckt und neugierig!"

Eckhard Brockhoff
Geschäftsführender Gesellschafter Brockhoff & Partner Immobilien GmbH und Mitglied im Hochschulrat

EBZ Business School

Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School e.V.

Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School
Springorumalle 20 · 44795 Bochum · T +49 234 9447-610 · F +49 234 9447-555 · www.ebz-bs.de

Bildquellen: AdobeStock.com, AENGEVELT IMMOBILIEN GmbH & Co. KG, Brockhoff & Partner Immobilien GmbH, EBZ, EBZ Business School